

IT-Stelle der hessischen Justiz • Friedrich-Ebert-Str. 28 • 61118 Bad Vilbel

Elektronische Post

Aktenzeichen: **1500-3.1-2010-00006#2026-00010**

Dst.-Nr.: 1500
Bearbeiter: Herr Rösch
Durchwahl: 06101/8009 3514
Fax:
E-Mail: personal@it-stelle.justiz.hessen.de

Ihr Zeichen:

Datum: 16. Juni 2026

**Stellenausschreibung in der Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz in
Abteilung 2 – IT-Sicherheit – stellvertretende Leitung des Referats konzeptionelle
IT-Sicherheit (m/w/d) bis EG 13 TV-H, unbefristet**

Die Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz nimmt hessenweit übergreifend IT-Aufgaben für die hessischen Gerichte, die Staatsanwaltschaften und den Justizvollzug wahr. Mit ihren Mitarbeitenden im Herzen des Rhein-Main-Gebietes am Hauptsitz Bad Vilbel sowie in den Außenstellen Kassel und Weiterstadt betreut sie als Landesoberbehörde ca. 17.000 Arbeitsplätze und führt die hessische Justiz in die digitalisierte Arbeitswelt. Als moderner Arbeitgeber im öffentlichen Dienst bieten wir den Beschäftigten vielfältige, herausfordernde und spannende Tätigkeitsfelder in teamgeprägt angenehmer Atmosphäre.

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine stellvertretende Referatsleitung (m/w/d)

im Bereich der IT-Sicherheit, Referat konzeptionelle IT-Sicherheit,
in **Vollzeit, unbefristet.**

Bei Erfüllung aller tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis EG 13 TV-H möglich.



Als Dienstorte kommen Bad Vilbel und Kassel in Betracht, wobei grundsätzlich eine Tätigkeit von bis zu 60% aus dem Homeoffice heraus möglich sein kann.

Das erwartet Sie bei uns:

Als Mitglied und stellvertretende Leitung des Referats **konzeptionelle IT-Sicherheit** mit derzeit 2 (perspektivisch bis zu 4) weiteren Mitarbeitenden innerhalb der Abteilung IT-Sicherheit übernehmen Sie Führungsverantwortung für das Informationssicherheitsmanagementsystem der gesamten hessischen Justiz und leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, unseren Rechtsstaat im digitalen Zeitalter resilient und zukunftssicher aufzustellen. Sie arbeiten hierfür an der Schnittstelle zwischen konzeptionellen, organisatorischen und technischen Fragestellungen und schätzen die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit verschiedensten anderen Professionen.

Als stellvertretende Leitung des Referats konzeptionelle IT-Sicherheit sind Sie bereit, eine Aufgabe mit herausgehobener Verantwortung zu übernehmen und sich in Fragen der Ausrichtung und inhaltlichen Aufstellung des Referats einzubringen. In die Zuständigkeit des Referats fallen unter anderem die folgenden Aufgaben:

- Fortentwicklung des IT-Sicherheitsmanagements der hessischen Justiz unter Berücksichtigung der BSI-Standards
- Beratung von Funktions- und Entscheidungsträgern der hessischen Justiz in allen Fragen der IT-Sicherheit
- Konzeptionierung und Durchführung sämtlicher Maßnahmen zur Förderung des IT-Sicherheitsbewusstseins („Awareness“) unter Einschluss des Fortbildungsangebots
- Entwerfen und Fortschreiben der IT-Sicherheitsnormen (Leitlinien, Richtlinien) und IT-Sicherheitskonzepte für das Justizressort
- Vertretung der Justiz in justizinternen sowie ressort- und länderübergreifenden Abstimmungsgremien der IT-Sicherheit
- Durchführung von Datenschutzfolgeabschätzungen und die Erstellung von Mustern für Vorabkontrollen nach der EU-DSGVO (Datenschutzmanagement).

In eigener Zuständigkeit nehmen Sie insbesondere die folgenden Aufgaben wahr:

- Sie begleiten die IT-Projekte der Justiz als Ansprechpartner für Fragen der konzeptionellen IT-Sicherheit, insbesondere auch KI-Projekte unter Berücksichtigung der Vorgaben durch die europäische Verordnung über künstliche Intelligenz

- Sie managen den Einsatz externer Dienstleister im Rahmen der Erstellung von anwendungs- oder betriebsspezifischen Sicherheits- und Umsetzungskonzepten und prägen eigene entsprechende Fähigkeiten aus
- Gemeinsam mit dem Landesdienstleister HZD entwickeln Sie Vorhaben zur kontinuierlichen Verbesserung des IT-Sicherheitsstandards der Justiz
- Sie bringen Ihre Expertise in die Erstellung und Aktualisierung von Sicherheitsrichtlinien und -leitlinien für die gesamte hessische Justiz ein
- Sie beteiligen sich aktiv an ressort- und länderübergreifenden Abstimmungsgremien der IT-Sicherheit

Was bringen Sie mit?

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer der folgenden Fachrichtungen:
 - Informatik,
 - Software Engineering,
 - Wirtschaftsinformatik,
 - IT-Sicherheitsmanagement,
 - Digital Administration oder
 - ein vergleichbares Studium
- Berufliche Erfahrungen mit Bezug zu Themen der Informationssicherheit, dem IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik und den zugehörigen BSI-Standards

Ihre Fähigkeiten:

- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Problemstellungen strukturiert zu durchdringen, praxisnahe Lösung zu entwickeln und adressatengerecht kommunizieren zu können
- stark ausgeprägte konzeptionelle Fähigkeiten
- Bereitschaft zur vertieften Einarbeitung in neue Themenfelder auf dem Gebiet der IT-Sicherheit
- stark ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Niveau C1, Nachweis durch ein anerkanntes Zertifikat)
- hohe Teamfähigkeit
- große Eigeninitiative sowie Bereitschaft, interdisziplinär zu arbeiten

- hohe Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- sicheres und kompetentes Auftreten
- Mobilität (Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen)

Von Vorteil sind außerdem:

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung

Die fortdauernde Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen zwecks Aufbaus und Vertiefung der für die eigene Aufgabenwahrnehmung notwendigen Qualifikationen rundet Ihr Profil ab.

Unsere Angebote:

- **Sicherer Arbeitsplatz** - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- **Attraktive Bezahlung** - Eingruppierung bei Vorliegen aller tarifrechtlicher und persönlicher Voraussetzungen bis in die Entgeltgruppe 13 TV-H, Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistung
- **Flexibles Arbeiten** - gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexibles Arbeiten zwischen 6 Uhr und 20 Uhr
- **Homeoffice** - Mobiles Arbeiten grundsätzlich bis zu 60% möglich
- **Betriebliche Altersvorsorge** - zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- **Freie Fahrt mit Bus und Bahn** - landesweit gültiges Jobticket für freie Fahrt im ÖPNV – nicht nur für den Arbeitsweg
- **Personalentwicklung** - individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- **Gesundheitsmanagement und Familienservice** - Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der MAS GmbH und dem PME Familienservice

Allgemeine Hinweise:

Die Stelle kann in Teilzeit besetzt werden. Die IT-Stelle ist Trägerin des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d). Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschriebene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerber (m/w/d) mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen reichen Sie bitte über das e-Recruiting-Portal des Landes Hessen (stellen-suche.hessen.de) bis zu dem **19.07.2026** unter der Referenznummer **51191481** ein.

Für Rückfragen steht der stellvertretende Leiter der Abteilung 2 IT-Sicherheit sowie Leiter des Referats konzeptionelle IT-Sicherheit, Herr Reuschel, (06101/8009-1013) jederzeit gerne zur Verfügung.

Das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte wird bei bereits im öffentlichen Dienst beschäftigten Personen erbeten.

Im Auftrag

gez. Gohe